



ISMed[®]-eOPPS

Das webbasierte
OP-Managementsystem



protecdata

Hintergrund

Jahrzehntelang wurde der OP-Betrieb von «Einzelkämpfern» organisiert. Chefärzte mit assoziierten Sekretariaten, Anästhesisten, Schreiber auf OP-Tafeln und Oberschwester gaben ihr Bestes. Unterschiedliche Planungsgrundlagen, Doppelspurigkeiten, komplizierte und lückenhafte Leistungserfassung, ungenützte Ressourcen gepaart mit unerwartet auftretenden Belastungsspitzen waren die Regel. Fehlende Kostentransparenz und die Schwierigkeit, auch einfache Fragen zu den erbrachten Leistungen zu beantworten, frustrierten viele Führungsverantwortliche. Die zunehmende Bürokratisierung, eine steigende Leistungsmenge kombiniert mit vermehrtem Budgetdruck und neue Entgeltsysteme mit dem Zwang zur weiteren Optimierung der perioperativen Abläufe stellen bestehende Prozesse in Frage.

Neue Herausforderungen

Die Leistungsfähigkeit eines OP-Dienstleistungsbetriebes kann in einem System mit unabhängig voneinander gewachsenen Prozessen nur bedingt weiter optimiert werden. Nur durch Synchronisierung der vielen «Zahnräder» können brachliegende Ressourcen mitarbeitervertraglich aktiviert werden. ISMed-eOPPS erlaubt eine Modellierung bestehender Abläufe und eröffnet völlig neue Möglichkeiten: Transparente, fokussierte Prozesse, synchrone Abdeckung von chirurgischen und anästhesiologischen Anspruchsprofilen, proaktives Aufzeigen von Interventionsmöglichkeiten, Einführung von Slot-Konzepten mit Costing-Option, day-by-day Analysen, Konzentration des perioperativen Prozesses in Anbetracht von pauschalen Entgeltsystemen, plausible und effiziente Kodierungs- und Leistungserfassungsroutinen.

OP-Vorplanung

- Eintritts- und Operationsplanung pro Fachdisziplin
- Bettendisposition
- Sprechstunden-Management
- Briefe und Reporting

... -12 Monate

OP-Management perioperativ

- Steuerung global
- Disposition
- Online Leistungserfassung
- Dokumentation
- Information

OP-Tag -1 OP-Tag OP-Tag +1

OP-Abrechnung/-Statistik

- Datenvalidierung
- Datenexport
- Slot-Analysen
- Day-by-day Analysen
- Interne Benchmarks usw.

Monate / Jahre ...

ISMed-eOPPS Kernmodule

OP-Vorplanung

Abteilungsmanagement: Praxiserprobte Betten-disposition, chirurgisches Fallmanagement, Schnittstelle Notfallstation/chirurgische Abteilungen, Kostengutsprachen, bidirektionale Schnittstelle zum Administrationssystem

OP-Planung: Mittelfristige OP-Planung innerhalb der einzelnen chirurgischen Fachdisziplinen, Patienten-Aufgebotsprozesse mit integrierter Briefgenerierung, Verfügbarkeit der Operateure mit optionaler Anbindung von PEP-Systemen, präoperatives Sprechstunden-Management mit Remote Consulting Option, integrierte Slot-Planung pro Fachdisziplin mit dynamischer Allokationsanalytik

OP-Management perioperativ

OP-Management: Automatische, validierte Übernahme von Planungs- und Administrationsdaten, OP-Rapport-Steuerung, differenzierte Anästhesie-Prämedikationsfunktionalität mit integriertem Risikoscoring, MDS SGAR, visuelle Prozess-Steuerung am OP-Tag, integrierte semiautomatisierte Kodierung und Leistungserfassung aller Berufsgruppen (Meta-Kataloge, MDS, SLK, ICD, TM, Veska, DRG) mit Abdeckung von Minimal-Dataset-Erfordernissen für die einzelnen Berufsgruppen, nativ eingebundene QS und Feedback-Tools, integriertes Berichts-, Dokumenten- und Bild-Verwaltungssystem

OP-Abrechnung/-Statistik

OP-Abrechnung und Auswertung: SLK-, Tarmed- und DRG-konforme automatisierte Abrechnung, konfigurierbare automatisierte Material- und Leistungsabrechnung auf Basis der erfassten Leistungsdaten, ausgedehnte Nutzerkonfigurierbare Auswertungsfunktionalität mit den Schwerpunkten Chirurgie, Anästhesie und Administration

ISMed-eOPPS Technologie

ISMed-eOPPS basiert zu 100% auf der bewährten Web-Technologie. Gegenüber herkömmlichen Softwaresystemen weist ISMed als Intranet-Informationssystem viele Vorteile auf:

100% Serverbasiert: Keine Client-Installationen, einfaches Releasemanagement, geringer Supportaufwand bei der zentralen IT, tiefere Total cost of ownership (TCO), da nur zentrale Zusatzkosten anfallen

Plattformunabhängigkeit: Datenbank: Oracle, MSSQL, MySQL. Server-Betriebssystem: Linux, Unix, Windows. Webserver: Apache, IIS. Browser: IE, Firefox usw.

Skalierbarkeit: LAN- und WAN-Eignung, stufenweiser Ausbau der zentralen Serverinfrastruktur möglich

Standard-Userinterface: ISMed-eOPPS läuft im Internetbrowser. Diese Funktionalität ist allgemein bekannt, daher auch geringer Schulungsaufwand

ZENTRALE INSTALLATION / WARTUNG

Vernetzte PC's, Handhelds, PDA's im Spital
(keine Software-Installation nötig, nur Internet-Browser)

Zentraler Webserver
mit ISMed-Applikation
(einzeln oder als Web-Serverfarm)

Zentraler Datenbankserver
mit ISMed-DB
(einzeln oder als DB-Cluster)

Umsysteme

- Administrationssystem
- Röntgensystem
- Laborsystem
- Email-System usw.

ProtecData

Die ProtecData AG wurde 1985 als Software- und Informatik-Dienstleistungsfirma gegründet. Neben der Entwicklung herkömmlicher Windowsprogramme hat sich unser Entwicklerteam unter dem Markennamen ISMed auf die Herstellung von webbasierten, plattformunabhängigen Informationssystemen für das Gesundheitswesen spezialisiert.

Die Kombination von innovativer Web-Technologie, universitärer Forschung und solider Datenbank-Technologie bildet die ideale Grundlage für eine erfolgreiche Produktpalette.

